

Warum uns die Gedenkstätte wichtig ist!?

Wir erzählen dir eine Geschichte – eine wahre Geschichte!

An diesem Ort, an dem du jetzt stehst, hat sich einst etwas Grausames zugetragen:

Während der NS-Zeit wurden Frauen aus anderen Ländern nach Deutschland verschleppt. Sie wurden gezwungen, Zwangsarbeit zu verrichten. Einige Frauen waren schwanger oder wurden schwanger und haben dann die Kinder zur Welt gebracht. Damit die Frauen weiter arbeiten konnten, hat man ihnen die Kinder weggenommen. Man konnte die Kinder aber nicht gebrauchen. Deshalb wurden sie sehr schlecht behandelt, wurden krank und die meisten von ihnen sind gestorben. Man hat sie an diesem Ort, an dem du jetzt stehst, begraben. Die Kinder bekamen jedoch kein ordentliches Begräbnis. Sie wurden ohne Beisein ihrer Mütter begraben – verscharrt, sozusagen entsorgt!

Erzählstein

Die meisten der Kinder hatten Mütter aus Polen, Russland, der Ukraine, den Niederlanden, Italien, Frankreich und auch einige wenige aus Deutschland.

Die kleinen Kinder konnten nichts dafür! Sie lebten meistens nicht länger als ein paar Tage oder einige Monate. Viele starben noch an ihrem Geburtstag!

Die echte Todesursache wurde meist verfälscht auf Sterbekarten festgehalten, die irgendwann verschollen sind – und mit ihnen auch die Namen der verstorbenen, unschuldigen Kinder. Die Kinder wurden einfach vergessen – sie sollten vergessen werden!

Durch einen glücklichen Umstand wurden die Sterbekarten wieder entdeckt und mit ihnen auch die vergessenen Namen der Kinder.

Mit dieser Gedenkstätte soll den Kindern ein Stück Würde wiedergegeben werden!

Erzähle diese Geschichte weiter, damit möglichst viele Menschen von ihr erfahren und diesen Ort des Gedenkens aufsuchen werden!

Ein stiller Ort des Gedenkens, des Erinnerns, des Mahnens, des Respekts – damit solch eine Missetat nie wieder geschehe!

Erzähle diese Geschichte weiter!

(Schüler der Alexanderschule Wallenhorst)

Gestiftet 2019
100 Jahre Sozialverband Deutschland
Region Osnabrück Stadt und Land